



**Miteinander'**  
*in unserem Land*

**oövp**  
**St. Ulrich**



ST. ULRICH AKTUELL

# Sommer in St. Ulrich

AUSGABE XXXXV | JULI 2019

Zugestellt durch Post.at

## VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Schon ist ein halbes Jahr vorbei und wieder zeichnet sich ein heißer und trockener Sommer ab. Was für den Tourismus gut ist, ist für die Menschen, die im Freien arbeiten müssen und für die Landwirtschaft eine Herausforderung.

Die Kinder unserer Schule haben sich mit einem wunderschönen Schulfest in die Ferien verabschiedet. Heuer war gab es einen ganz besonderen Anlass. Unsere Direktorin Inge Fernando wurde in den Ruhestand verabschiedet.

In Anwesenheit von Bezirksschulinspektor Gusenleitner, Eltern, Großeltern und Verwandten war es eine wunderschöne Feier.

Danke an die Schüler und Lehrer für das Einstudieren der Lieder und Texte.

Von der Gemeinde St. Ulrich wurde Frau Inge Fernando die Goldene Ehrennadel in Würdigung ihrer Verdienste um die Erhaltung der Volksschule St. Ulrich überreicht. Die Eltern sorgten mit Speis und Trank für das leibliche Wohl. Herzlichen Dank für die 15 Jahre, die sie die Volksschule geleitet hat. Wir wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute.



In der Edtbauersiedlung wurde der 2. Bauabschnitt in Angriff genommen. Bei der Ausschreibung für die Kanalbauarbeiten hat die Firma Glatzhofer aus Eferding den Zuschlag bekommen. Mit den Bauarbeiten wurde schon begonnen. Im zweiten Abschnitt wurden wieder 9 Bauparzellen gewidmet. Ab sofort können Grundstücke erworben werden. Anfragen bei Raiba der Region Neufelden oder beim Gemeindeamt. Unser Ziel ist es, dass sich auch junge Menschen aus St. Ulrich ihr Eigenheim hier errichten.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer

Euer Bürgermeister

Alfred Allerstorfer

### HEIZUNG FÜR KAPELLE ST. ULRICH: SPENDENAUF RUF

Für viele Anlässe bietet unsere St. Ulricher Kapelle eine perfekte Örtlichkeit. Die Kapelle soll bei Bedarf ganzjährig genutzt werden können. Dazu muss die Möglichkeit geschaffen werden, sie entsprechend temperieren zu können. Es ist die Installierung einer Heizung geplant. Die Gemeindebevölkerung wird dazu um eine finanzielle Unterstützung ersucht. Herzlichen Dank an den Herrn Pfarrer, der die

gesamte Kollekte der Feldmesse am Feuerwehrfrühschoppen für diesen Zweck gewidmet hat.

Weiters wurde ein **Spendenkonto** bei der Raiba Region Neufelden mit der

**IBAN: AT95 3430 0812 0032 3360** eingerichtet.

Der Beitrag kann aber auch in den Opferstock der Kapelle oder in bar am Gemeindeamt gespendet werden.

Dieser Gemeindezeitung ist ein Zahlschein beigelegt.

Liebe St. Ulricherinnen, liebe St. Ulricher!

Bei der ordentlichen ÖVP-Gemeindeparteisitzung Mitte April dieses Jahres bin ich zur ÖVP-Gemeindeparteiobfrau von St. Ulrich gewählt worden. Somit darf ich Wolfgang Hofer in dieser Funktion nachfolgen. Damit verbunden ist auch die ÖVP-Fraktionsführung.

Seit Jahren bin ich im Gemeinderat mit den Aufgaben für Familien-, Jugend- und Schulangelegenheiten betraut. Es ist einfach interessant am Geschehen von St. Ulrich mitentscheiden zu können.

Seit fast 14 Jahren bin ich für die Gemeinde als Leiterin im Familiennetzwerk Mühlthal engagiert, um gemeinsam Familienprojekte zu organisieren und durchzuführen. Dadurch habe ich gute Kontakte zu den Nachbargemeinden. Oft bekomme ich gesagt, dass es bei uns in St. Ulrich in vielerlei Hinsicht „einfach gut läuft“. Für mich bestätigt dies, wenn man etwas mit Freude macht, kann es grundsätzlich nur funktionieren.

Das merke ich auch bei meiner Leidenschaft, der Kindernachmittags-Betreuung in unserer Volksschule. In all den Jahren habe ich mit den Kindern und deren Eltern sehr viel Positives erleben dürfen.

In den letzten Jahren habe ich die Weiterentwicklung der Gemeinde mitverfolgen können. Ich möchte, dass diese auch bei jedem einzelnen so ankommt. Es soll jeder für Verbesserungen, aber auch für die Beibehaltung von guten Dingen offen sein.

Einen großen Reichtum von St. Ulrich sehe ich im wunderschönen Rundumblick, den wir in unserer Gemeinde haben. Über ganz Oberösterreich - von den Alpen im Süden bis zum Böhmerwald im Norden – können wir blicken. Lassen wir diesen Weitblick auch bei der Arbeit in unserer Gemeinde miteinfließen. Blicken wir aber auch in den Bezirk hinaus und machen uns auch dort mit unserem Tun bemerkbar.

Ich werde, wie es auch schon bisher meine Art war, mit Freude und Engagement an Aufgaben herangehen und sie bestmöglich in Team-Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde erledigen. In unserer kleinen und feinen Gemeinde zählt einfach wirklich das Wort eines jeden Einzelnen. Das gute Miteinander ist mir wichtig. Darum ersuche ich Jeden in St. Ulrich sich überparteilich mit seinen Ideen und Aktivitäten zum Wohle der Gemeinde und zum Gelingen diverser Projekte einzubringen. In diesem Sinne ist jeder aufgerufen am 29. September 2019 bei der Nationalratswahl seine Stimme abzugeben und für die weitere Zukunft mitzubestimmen.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Eure

Veronika Schirz



## AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

### ERSCHLIESSUNG 2. BAUABSCHNITT EDTBAUER-SIEDLUNG

In der Edtbauer-Siedlung werden für den 2. Bauabschnitt Kanal, Wasserleitungen, Siedlungsstraßen (im Bild blau) und Gehwege (im Bild orange) errichtet. Aufgrund der Verlegung der Hochspannungsleitung wird die Siedlungsstraße im Osten bereits bis zur Widmungsgrenze und im Westen bis zum Grundstück Nr. 251/1 erweitert. Am westlichen Ende dieser Siedlungsstraße ist die Errichtung eines Pumpwerkes vorgesehen. Für die Straßenbeleuchtung wird vorerst nur die Leerverrohrung mitverlegt. Es ist mit Baukosten von gesamt € 403.300 zu rechnen. Für das Vorhaben wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst und ein vorläufiger Finanzierungsplan beschlossen.



### VERGABEN FÜR WASSERVERSORGUNGSGE- UND ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE

Die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten zur Herstellung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage und der Siedlungsstraßenbau (Unterbau) des 2. Abschnittes der Edtbauer-Siedlung wurden im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte an den Billigstbieter, die Firma Glatzhofer & Co. GmbH aus Eferding, mit einer Auftragssumme von € 413.558,70 inkl. USt.

### TANKLÖSCHFAHRZEUG FÜR FEUERWEHR

Aufgrund der Entwicklung der Einwohner- und Wohngebäudezahlen sind für die Feuerwehr St. Ulrich ein Basisfahrzeug und ein wasserführendes Fahrzeug vorgesehen.

Im Jahr 2021 soll als Ersatz für das vorhandene Löschfahrzeug (LFBA2) ein Tanklöschfahrzeug angeschafft werden. Das LFBA2 soll noch so lange genutzt werden bis die Reparaturkosten das vertretbare Ausmaß überschreiten.

Für den Ankauf erhält die Gemeinde vom Land OÖ einen Beitrag in Höhe von € 276.500, die restlichen € 73.500 werden je zur Hälfte von der Gemeinde und der Feuerwehr getragen. Der Gemeinderat stimmte der Finanzierung und dem Ankauf zu.

### WINTERDIENSTVERGABE

Nachdem der Vertrag mit dem bisherigen Winterdienstanbieter, der Fa. Rechberger, mit der Winterperiode 2018/2019 ausgelaufen ist, war der Winterdienst neu zu vergeben. Aus den vorliegenden Angeboten zweier Firmen entschied sich der Gemeinderat, die Fa. Maschinenring Oö Service eGen aus Rohrbach mit dem Winterdienst für die nächsten 8 Jahre zu beauftragen.

### ZUSAMMENSCHLUSS ZU EINEM BEZIRKS- WEITEN STANDESAMTSVERBAND ROHR- BACH-BERG

Die Gemeinde St. Ulrich i.M. tritt dem bezirksweiten Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Rohrbach mit Sitz in Rohrbach-Berg bei. Unter anderem werden künftig Namensänderungen/-bestimmungen, Ermittlungen der Ehefähigkeiten, Geburts- und Sterbebeurkundungen zentral in Rohrbach erledigt. Trauungen sowie die Ausstellung von Urkunden werden nach wie vor durch die Standesbeamten im jeweiligen Ort durchgeführt.

### ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLA- NES NR. 2, ÄNDERUNG NR. 18 (LEIBETSE- DER – BAUMGARTSAU II)

Für eine Erweiterung des bestehenden Lagerplatzes in Baumgartsau 19 beantragte Manfred Leibetseder die Änderung des Flächenwidmungsplanes. Auch werden dort zukünftig Bodenhilfsstoffe, Schleif- und Schneideabfälle gelagert und aufbereitet. Weiters wird südlich des Hoftraktes eine Kompostieranlage errichtet. Der gewünschten Änderung stimmte der Gemeinderat zu.

### VERLEIHUNG DER GOLDENEN EHRENNA- DEL AN INGEBORG FERNANDO

In Würdigung ihrer Verdienste um die Erhaltung der Volksschule St. Ulrich sowie für die Förderung von kulturellen Aktivitäten in der Gemeinde, wurde die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an die Gemeindegewürterin Ingeborg Fernando und Übergabe im Zuge ihrer Pensionsfeier am 3. Juli 2019 beschlossen.

### SAUBERHALTUNG SPIELPLATZ

Wir möchten die Eltern zum Wohl ihrer Kinder bitten, einen Beitrag zur Sauberhaltung des öffentlichen Spielplatzes zu leisten. Für Fallobst soll die vorhandene Mülltonne verwendet werden, um die Kinder vor Insekten zu schützen. Auch Abfälle und Verunreinigungen aus der Sandkiste sollten ab und an entsorgt werden.

### TEMPO 50 IN DER HOPFENSTRASSE

Zwei Drittel aller Unfälle in Österreich passieren im Ortsgebiet, wobei die Hauptunfallursache nach wie vor zu hohe Geschwindigkeit ist. In der Hopfenstraße scheinen viele Autofahrer zu glauben, dass diese nicht im Ortsgebiet von St. Ulrich liegt und gefährden durch zu hohe Geschwindigkeit Anrainer und andere Verkehrsteilnehmer.

Bitte ebenso beachten, dass das gesamte Gebiet rund um die Sportstraße eine 30-er Zone ist und die Geschwindigkeitsbeschränkungen einzuhalten sind.

### ÄNDERUNG POSTVERSAND GEMEINDE- PARTEIZEITUNG

Wie bereits in einem Mitteilungsblatt der Gemeinde hingewiesen, wird die Gemeindeparteizeitung aufgrund einer Änderung beim Postversand an jene Haushalte, welche **KEINE WERBUNG** erhalten, nicht mehr zugestellt.

Wir bitten daher die betroffenen Bürger um eine kurze Information am Gemeindeamt, dass die Gemeindeparteizeitung weiterhin erwünscht ist und diese sodann direkt adressiert und versendet wird. Die Zeitung kann auch selbst direkt beim Gemeindeamt abgeholt werden.

### TERMINE FÜR DIE UNTERWEISUNG ZUR ERLANGUNG DER FISCHERKARTE

Am Gemeindeamt Altenfelden findet eine Unterweisung für die Erlangung einer Fischerkarte an folgenden Terminen statt:

- 1. Teil** Samstag, den 12. Oktober 2019 von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr
- 2. Teil** Samstag, den 19. Oktober 2019 von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr
- 3. Teil** Samstag, den 26. Oktober 2019 von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr mit Prüfung

**Mindestalter:** vollendetes 12. Lebensjahr spätestens am Tag der Prüfung

Gesamtkosten inkl. Leitfaden und Fischerkarte:  
€ 125,00 (am 1. Kurstag zu bezahlen)

Anmeldungen werden von der Geschäftsführung des Fischereirevieres Rohrbach entgegen genommen.  
E-Mail: walter.koller@ooe.gv.at Tel. 07289/8851-69504.

Weitere Informationen unter <http://www.lfvooe.at/>

## TERMINKALENDER ST. ULRICH 2019

### AUGUST

31. Vereinsausflug Landesgartenschau Aigen-Schlägl, Obst- & Gartenbauverein, Anreise individuell

### SEPTEMBER

04. Seniorenstammtisch, Gasthaus St. URA, 14:00 Uhr  
 06. Erste-Hilfe Kurs  
 08. Familienfest auf der Donauwies'n, Wikingerdorf Exlau, 13:00 Uhr  
 11. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 15:30 Uhr  
 17. Jahresprogrammvorstellung 2020, Obst- & Gartenbauverein, Gasthaus Höller, 19:30 Uhr  
 24. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Gasthaus Höller, 12:00 Uhr

### OKTOBER

02. Seniorenstammtisch, Gasthaus Lang, 14:00 Uhr  
 09. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 15:30 Uhr  
 22. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Hauerwirt, 12:00 Uhr

### NOVEMBER

05. Vortrag & Praxis Kräuterpädagogin Elisabeth Pichler: „Ritual Räuchern“, Obst- & Gartenbauverein, Gasthaus Höller, 19:30 Uhr  
 07. Seniorenstammtisch, Hopfenstub'n, 14:00 Uhr  
 13. Stammtisch Zeitbank 55+ HansbergLand, Gasthaus Höller, 15:30 Uhr  
 15. Stammtisch für Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigungen  
 Gasthof Bertlwieser Rohrbach, 15:00 Uhr  
 26. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Gasthaus Höller, 12:00 Uhr

### DEZEMBER

04. Seniorenstammtisch, Gasthaus St. URA, 14:00 Uhr  
 11. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 15:30 Uhr



**LEIBETSEDER**  
ERDBAU

Besuchen Sie unsere neue Website!

+43 664 16 16 751  
 erdbau.leibetseder@aon.at  
 www.leibetseder-erdbau.at

Pebersdorf 5  
 4116 St. Ulrich i.M.

Bruchschotter & Recycling | Erdbau | Brunnenbau | Gartengestaltung | Abbrucharbeiten | Steinschlichtungen

## TERMINE

### MÜLLABFUHR

Die Mülltonnen werden an folgenden Tagen entleert:

Freitag, 16. August 2019  
 Freitag, 13. September 2019  
 Freitag, 11. Oktober 2019  
 Freitag, 08. November 2019  
 Freitag, 06. Dezember 2019

### SACHKUNDENACHWEIS

**Wann:** Freitag, 06. Sept. 2019, um 18.00 Uhr  
**Wo:** SVÖ Rohrbach-Berg  
 Wandschaml 14, 4150 Rohrbach-Berg  
**Organisation:** SVÖ Rohrbach-Berg  
**Vortragende:** Dr. Norbert Hetzmanseder (Tierarzt)  
 Josef Lindinger (Hundetrainer)  
**Kosten:** 35,00 Euro

### PAPIERSAMMLUNG

Die Altpapiertonnen werden an folgenden Tagen entleert:

Donnerstag, 08. August 2019  
 Donnerstag, 03. Oktober 2019  
 Donnerstag, 28. November 2019

### SPRECHTAGE BAUKOMMISSION

Freitag, 30. August 2019  
 Montag, 28. Oktober 2019

Baubewilligungsansuchen sind mindestens 2 Wochen vor dem Termin beim Gemeindeamt einzubringen.

## EINLADUNG ZUM BIERFEST

Freitag, 6. September 2019, ab 19:00 Uhr  
 beim Wirt St.'Ura im Stadl  
 mit musikalischer Umrahmung

- ♦ Verschiedene Mühlviertler Bierspezialitäten
- ♦ Empfehlungen vom Biersommelier vor Ort
- ♦ Käsekrainer und Bratwurst
- ♦ Bierbrezn
- ♦ Kuchen

Mit unserem Spitzenkandidaten aus dem Bezirk  
 zur Nationalratswahl Mag. Johannes Großruck



## GEMEINDEAUSFLUG MIT HINDERNISSEN

Auf Einladung von Bürgermeister Alfred Allerstorfer machten sich am 22. Juni Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde auf den Weg, um einen gemeinsamen, gemütlichen Tag zu verbringen. Ziel war vorerst Obermühl, von wo es per Schiff flussaufwärts nach Wesenufer ging. Nach einem Abstecher nach Engelhartzell mit Besuch der Stiftskirche, stand für den Nachmittag die Besichtigung der Skisprungschanze in Hinzenbach auf dem Plan. Hier kam es zu einem unerwarteten Zwischenfall:

Bei der Auffahrt blieb die kleine Bahn auf Höhe des Schanzentisches ausgerechnet auf einer Überführung stehen und rührte sich keinen Millimeter mehr. Mit an Bord waren hauptsächlich unsere Gemeindepolitiker, allen voran Bürgermeister und Vorstand der Gemeinde St. Ulrich. Während Mitglieder des Skiclubes Hinzenbach versuchten, die Bahn wieder in Gang zu bringen, erklommen die restlichen Ausflugsteilnehmer die Schanze per Fuß. Bei den Steckengebliebenen angekommen, sprachen sie ihnen Mut zu. Es war aber auch von Sabotage die Rede... :)

Nach gut einer Stunde gab es dann Entwarnung und die restliche Strecke konnte ohne Hindernisse fortgesetzt werden. Der Schrecken hatte sich aber gelohnt: Die Führung war für die Teilnehmer äußerst interessant und auch der Ausblick von der Schanze war sehr imposant.

Der gemeinsame Abschluss fand dann in Haibach statt - nach dieser Aufregung hatten sich die Ausflügler eine Stärkung verdient...





**RECYCLING MATERIAL**  
**LEIBETSEDER** GesmbH

☎ +43 664 16 16 751  
✉ [rm.leibetseder@A1.net](mailto:rm.leibetseder@A1.net)  
🌐 [www.recyclingmaterialleibetseder.at](http://www.recyclingmaterialleibetseder.at)

📍 Baumgartsau 19  
4116 St. Ulrich i.M.

Bruchschotter | Recycling von Beton und Steinen | Abbrucharbeiten | Erstellen von Rückbauplänen

## SOMMERKUNST IM STEINHAUS

### EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

*Heiling><Heilig – Ein Kunst-Wanderweg*

Die Sommerkunst im Steinhaus Oberzauner taucht dieses Jahr in die Welt der Kulturdenkmäler ein. Die Vielzahl an Marterl, Bildstöcken und Pestsäulen in unserer unmittelbaren Nähe inspirierten den Maler und Musiker Kurt Heiling in seiner künstlerischen Art und Weise darauf zu antworten. Ein Kunstwanderweg zwischen dem Oberzauner Steinhaus und dem Heuboden ist entstanden. Während im Heuboden Heilings Tuschezeichnungen Bezug nehmen auf die von ihm „besichtigten“ Denkmäler, lässt er im Steinhaus seiner Phantasie freien Lauf. Mit anderen Worten: Heiling errichtet seinen gemalten Figuren ihr spezielles Denkmal und lässt sie in Kunst-Marterln Platz nehmen.

Kurt Heiling ist aber nicht nur Maler sondern auch Musiker und so wird der Organist Heiling sein Reise-spinett nach Hötzeneck mitbringen. Und weil schon der Titel der Sommerkunst-Ausstellung verrät, dass „gewandert“ wird, hat er die Performancekünstlerin freiinsilvia gebeten die geführte Wanderung zwischen Heuboden und Steinhaus sozusagen als „Kunst-Wallfahrt“ zu inszenieren und zu performen.

Wenn also freiinsilvia das Wort ergreift und mit ihrer Kunstform den Bogen spannt zwischen der Malerei und Musik von Kurt Heiling und der aus der Vergangenheit herüberragenden Welt der Volkskultur, dann wird so manch Überraschendes zu sehen und zu hören sein.

Die Eröffnung der Sommerkunst im Steinhaus findet am Sonntag, 18. August um 14 Uhr, Hötzeneck 5, vulgo Oberzauner statt.

Die KünstlerInnen und ich freuen uns auf ein gemeinsames „Kunst-Wandern“ zwischen Gestern und Heute.

Ich lade alle Interessierten herzlichst dazu ein.

Den von mir und Kurt Heiling besuchten Besitzern der Denkmäler danke ich für ihr Wohlwollen.

Zur Stärkung des „Sehwillens“ gibt es wiederum Ess- und Trinkbares.

– Anita Prammer



Die Ausstellung kann bis 8. September besichtigt werden (0699 19 26 42 72)

## WIR WÜNSCHEN UNSEREN JUBILAREN ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG UND VOR ALLEM GESUNDHEIT!

### AUGUSTINE MITTERMAYR

Simaden 12  
19.07. – 75 Jahre

### JOHANN STELZER

Ederweg 3  
22.07. – 87 Jahre

### FRANZ ALLERSTORFER

Pebersdorf 8  
11.08. – 90 Jahre

### ROSA HÖLLINGER

Baumgartsau 18  
28.08. – 87 Jahre

### MARIA LINDORFER

Bairach 14  
03.09. – 80 Jahre

### KARL KITZMÜLLER

Engelstraße 3  
12.09. – 70 Jahre

### GERTRAUD LUMMERSTORFER

Blumenweg 3  
17.09. – 70 Jahre

### MARIA LACKNER

Pebersdorf 4  
20.09. – 92 Jahre

### HEDWIG ATZLESBERGER

Am Land 5  
02.10. – 75 Jahre

### PETER ZEILINGER

Sportstraße 21  
03.10. – 75 Jahre

### MARTIN MITTERMAYR

Simaden 12  
05.10. – 80 Jahre

### MARTIN ALLERSTORFER

Pebersdorf 9  
05.10. – 83 Jahre

### HUBERT WEINBAUER

Hötzeneck 20  
11.10. – 90 Jahre

### LEOPOLD LINDORFER

Bairach 14  
17.10. – 85 Jahre

### GUIDO FASTNACHT

Sportstraße 15  
21.10. – 82 Jahre

### GERTRUDE ECKERSTORFER

Hötzeneck 4  
01.11. – 84 Jahre

### FRANZ KOBLER

Hötzeneck 1  
05.11. – 82 Jahre

### FRANZ HARTL

Pebersdorf 14  
24.11. – 90 Jahre

## HERZLICHE GRATULATION

### FRANZ ECKERSTORFER

Blumenweg 4, feierte den 80. Geburtstag. Es gratulierten Bgm. Alfred Allerstorfer und VzBgm. DI Johannes Zauner.



### ANNA PICHLER

Ulrichstraße 10, feierte die Vollendung des 80. Lebensjahres. Als Gratulanten stellten sich Bürgermeister Alfred Allerstorfer, ÖVP-Obfrau Veronika Schirz und Seniorenbundobmann Siegi Schirz ein und überbrachten dem Jubilar die besten Wünsche.



### PFARRER KARL ARBEITHUBER

Unser Herr Pfarrer feierte am 22. Juli seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren dazu herzlich!



## WIR GRATULIEREN ZUM FAMILIENZUWACHS!

### LEO

Sandra & Johannes Hartl  
Bergerweg 12



### JOHANNES

Martina Peherstorfer & Stefan Wolkerstorfer  
Pebersdorf 1

### MATTEO

Tanja Fiedler & Johannes Wolkerstorfer  
Gartenweg 8

## PRÜFUNGEN – ABSCHLUSS

### KARIN WEINBAUER

Sportstraße 11,  
hat am BG/BRG Rohrbach  
die Matura mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgelegt.



### MAXIMILIAN OBERMÜLLER

Sportstraße 22,  
hat am BG/BRG Rohrbach  
die Matura mit **gutem Erfolg** abgelegt.



### KATHARINA ALLERSTORFER

Hötzeneck 28,  
hat an der BBS Rohrbach im  
Zweig Aktives Gesundheits-  
management die Matura  
mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgelegt.



### MAGDALENA ALLERSTORFER

Hötzeneck 28,  
hat an der Meisterschule  
für Kommunikationsdesign  
Linz die Prüfung zur Grafik-  
und Kommunikationsdesi-  
gnerin mit **ausgezeichnetem Erfolg** absolviert.



### LISA LEIBETSEDER

Pebersdorf 5,  
hat die Lehrberufe Maurerin  
und Bautechnische Zeich-  
nerin mit **gutem Erfolg**  
abgeschlossen.



### KATHARINA KAPFER

Hötzeneck 23,  
hat auf der FH Linz den  
**Bachelor of Science** in Physio-  
therapie absolviert.



## HERZLICHE GRATULATION ZUM EHEJUBILÄUM

### HUBERT & ELFRIEDE WEINBAUER

Sportstraße 11,  
feiern das **Silberne Hochzeitsjubiläum**

## WIR GRATULIEREN ZUR HOCHZEIT!

### DANIEL MITGUTSCH & ANNA DIEPLINGER

Pebersdorf 16/4, haben sich am 10.05.2019 am  
Standesamt St. Ulrich das Ja-Wort gegeben



## WIR TRAUERN UM



### ALOIS PÖCHTRAGER

Simaden 2a,  
ist am 07.04.2019 im  
83. Lebensjahr gestorben.



### ROMAN PÖCHTRAGER

Simaden 3,  
ist am 03.06.2019 im  
78. Lebensjahr gestorben.



### WILHELM LEONHARDSBERGER

Hötzeneck 25,  
ist am 12.04.2019 im  
66. Lebensjahr gestorben.



### JOHANN PLAKOLB

Hötzeneck 26,  
zuletzt wohnhaft im BAPH  
Kleinzell ist am 17.06.2019 im  
89. Lebensjahr gestorben.



### FRANZ HOFER

Simaden 10,  
ist am 30.05.2019 am  
80. Geburtstag gestorben.

## UNSERE POXRUCKER-SISTERS IM INTERVIEW

*Die drei Schwestern Stefanie (31), Christina (28) und Magdalena (24) Poxrucker – aufgewachsen in St. Ulrich im Mühlkreis – im Gespräch mit Veronika Schirz*

### Woher kommt die Liebe zur Musik?

**Stefanie:** In unserer Familie wurde immer gesungen. Als wir klein waren, gab es regelmäßig die Proben des Singkreises auch zu Hause. Wir lernten früh in der Volksschule und dann in der Musikschule Instrumente. Die ersten Auftritte in der VS St. Ulrich und der Musikhauptschule Neufelden haben uns Schwestern stark geprägt.

**Christina:** Für unsere musikalische Förderung war auch die Katholische Jugend sehr wichtig und eigentlich begann alles mit Taufen, Hochzeiten und Jugendmessen.

**Magdalena:** 2008 begannen wir dann zu dritt a cappella zu singen und nach den ersten Kurzauftritten veranstalteten wir 2010 unser erstes Konzert.

**2013 habt ihr eure erste Single „Nimm da was mit“ veröffentlicht. Und schon spielte man die Poxrucker Sisters im Radio. Wie kam es dazu und wie ging es dann weiter?**

**Magdalena:** Wir hatten da sicher eine große Portion Glück und in Roman Steinkogler einen tollen Produzenten und Musiker gefunden. Dass unsere ersten Veröffentlichungen gleich so einschlagen, damit hatten wir selbst nicht gerechnet. Unser erstes Album erschien im Jahr 2014, „Glick“ war in den Ö3 Hörercharts wochenlang in den Top3 und unsere Videos auf youtube haben mittlerweile Millionen Klicks.

**Stefanie:** Und dann sind wir drangeblieben. 2016 erschien die zweite CD „Drah di“, 2017 veröffentlichten wir Nummer drei „In olle Foarbn“. Besonders stolz sind wir auch auf unser Liadabuach in dem die beliebtesten Lieder zum Nachsingen festgehalten sind.

**Christina:** In den letzten 6 Jahren spielten wir Konzerte mit Band und in akustischer Besetzung in ganz Österreich, Bayern und der Schweiz und haben so immer mehr Fans dazugewonnen.

**Im Juni habt ihr ein Konzert in der Landesgartenschau Bio.Garten.Eden in Aigen Schlägl vor 1700 BesucherInnen gespielt. Wie war das für euch?**

**Magdalena:** Es war ein wunderschöner Sommerabend und eine wunderbare Kulisse. Wir waren selbst ganz überwältigt von den vielen Konzertbesuchern, den begeisterten Fans & der guten Stimmung.

**Stefanie:** Wenn man zu Hause spielt, steigt die Nervosität, aber letztlich auch die Vorfreude.

Man kennt ja viel mehr Leute im Publikum. Familie, Freunde, ArbeitskollegInnen, Nachbarn und einige St. Ulricher



### Was ist euch bei eurer Musik wichtig?

**Christina:** Wir wollen mit unserer Musik die Menschen berühren. Also zum Schmunzeln, Lachen oder Nachdenken bringen. Egal wie groß die Bühnen sind, egal wie viel Menschen im Publikum sind – uns ist wichtig, dass der Funke rüberspringt und das Publikum unsere Musik „versteht“.

**Neben der Musik habt ihr doch auch einen „normalen“ Beruf.**

**Stefanie:** Ich bin im Dekanat Altenfelden Beauftragte für Jugendpastoral, Magdalena ist Jugendleiterin in der Plus City und Christina hat einen Fulltime-Job als Mama.

**Christina:** Glücklicherweise haben wir mit Mama & Papa die besten Babysitter für meinen Sohn Jonathan, und am liebsten würde er mittlerweile eh schon mit auf die Bühne laufen, um mitzutanzten.

**Magdalena:** Wir sind dankbar für die Unterstützung unserer Familie, denn auch unsere „Männer“ helfen uns wo es nur geht.

### Was sind eure Pläne und Wünsche für eure musikalische Zukunft?

**Magdalena:** Wir wünschen uns, dass unsere Musik weiterhin gern gehört wird und wir immer mehr Menschen damit erreichen.

**Stefanie:** Wir arbeiten an unserem 4. Album und komponieren auch dieses Mal alle Lieder selbst. Wer auf dem Laufenden bleiben will, erfährt alle aktuellen Infos auf unserer Homepage [www.poxruckersisters.at](http://www.poxruckersisters.at) oder via facebook und instagram.

**Christina:** Dort findet man auch alle unsere Konzerttermine. Im Advent gehen wir auch wieder auf Herzklopfn unplugged Tour.

**Veronika:** Es waren auch viele Fans von St. Ulrich beim Konzert in Aigen-Schlägl. Alle waren einfach begeistert.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Euch für das nette Gespräch.



Spielen, Basteln mit Naturmaterialien, Kinderschminken, Feuerwehr-Bootfahren auf der Donau, Knackerbraten, Hüpfburg, Brieftaubenstart, Stelzengehen, Bogenschießen, Trommel-Workshop, Schach, Bootcamp, Kinderyoga, ERIMA-Fußball-Riesenwuzzler, Malen, Märchen-erzählerin, Familienbär, Frisuren-Styling, Judovorführung, Ponyreiten, große Diavolo-Show und vieles mehr.

Auf Ihren Besuch freut sich das Familiennetzwerk Mühlal mit den Gemeinden Kirchberg, Kleinzell, St. Martin, Neufelden, St. Ulrich, Niederwaldkirchen, Altenfelden.

[www.familiennetzwerk.org](http://www.familiennetzwerk.org)

familiennetzwerk  
mühlal

## Jubiläum 15. Familienfest auf der Donauwies'n

**Sonntag, 8. September 2019  
13 bis 18 Uhr im Wikingerdorf Exlau  
Eintritt frei !**



# EIN LEBEN FÜR DIE SCHULE – INGE GEHT IN DEN RUHESTAND

*Frau Direktor Inge Fernando verabschiedet sich in den Ruhestand: für uns ein würdiger Anlass, sie zu einem Interview zu bitten.*

**Inge, ein besonderer Anlass führt uns heute zusammen: du trittst demnächst in den Ruhestand. Welche Gedanken bewegen dich, wenn du zurückblickst auf dein Berufsleben?**

Wenn ich zurückblicke, bin ich sehr dankbar, dass es mir möglich war, diesen Beruf zu erlernen. Ich habe ihn 42 Jahre lang mit Freude ausgeübt. Ich bin froh, dass es keine Unfälle oder Verletzungen gab während der vielen Schulveranstaltungen und sportlichen Aktivitäten. **Die Arbeit mit den Kindern hat mir bis zuletzt große Freude bereitet!**



**Wie ist dein Berufsleben verlaufen?**

1976 kam ich als **Volksschullehrerin nach Kollerschlag**. Für mich als Linzerin war diese Gegend völlig fremd. Inspektor Fritz Winkler zeigte mir meinen zukünftigen Dienstort auf der Landkarte. Ich lebte mich in Kollerschlag schnell ein und verbrachte dort meine ersten 5 Dienstjahre. Ich wurde sehr gut aufgenommen: Die Familie der Schulwartin Paula Stöbich wurde meine Ersatzfamilie. Diese Freundschaft währte ein Leben lang.

Nach meiner Hochzeit im Jahr 1980 übersiedelte ich nach Linz. Nun erhielt ich eine Stelle an der **VS Prambachkirchen**. Dort genoss ich das freundschaftliche Verhältnis mit der Kollegenschaft und dem Direktor sehr. Der Weg von Linz nach Prambachkirchen war allerdings sehr weit und mühevoll. Außerdem war ich damals mit einem alten, schon etwas **durchgerosteten VW Käfer** unterwegs: durch die Bodenplatte drang Wasser, im Winter bildete sich im Innern eine Eisschicht am Boden ...



Schließlich war ich froh, eine Stelle etwas näher bei Linz zu bekommen. Ich landete an der **Hauptschule Feldkirchen**. Da es mir dort bald sehr gut gefiel, machte ich die **Hauptschulprüfungen** in Mathematik und Geographie. Ich unterrichtete aber auch immer gerne Musikerziehung und Geometrisch Zeichnen. Außerdem war ich eine beliebte Supplierreserve für Englisch. An der HS Feldkirchen unterrichtete ich 20 Jahre lang.

Im Jahr 2004 erhielt ich die **Leiterstelle an der VS St.Ulrich**. Das war für mich besonders angenehm: nun konnte ich nach jahrelangem Pendeln zu Fuß in die Schule gehen.

Beruflich war dieser Wechsel durchaus mit Herausforderungen verbunden: ich musste mich mit dem **Abteilungsunterricht** anfreunden und auch die Leiterstelle war mit viel Arbeit und **zusätzlichen Ausbildungen** verbunden.

**Was hast du am Lehrberuf besonders geschätzt und was hat dir in St.Ulrich besondere Freude bereitet?**

Ich schätzte die äußerst **familiäre Atmosphäre** an der Schule. Wir waren ein gutes Team, wir stärkten uns **gegenseitig** durch **Wertschätzung**. Es gab immer wieder **besondere Höhepunkte**: Theateraufführungen und die Gestaltung von Feiern und Schulfesten. Musik spielte dabei stets eine wichtige Rolle. Es war für mich immer wieder eine große Freude zu erleben, wie **begeisterungsfähig** die Kinder waren und wie schnell sie lernten. So manche versteckte Talente kamen zum Vorschein.

**Inge, du bist ein vielseitiger Mensch. Dir wird sicher nie fad werden. Worauf freust du dich besonders in deiner Pension?**

Ich freu mich ganz besonders auf den **Luxus viel Zeit zu haben**. Ich möchte ausgiebig lesen und mehr Sport betreiben. Meine Lieblingsinstrumente – Ziehharmonika und Klavier – warten schon sehnsüchtig auf mich. Außerdem gibt es noch viele Plätze auf der Welt, die ich noch nicht gesehen habe.

**Ihr seid mittlerweile schon 25 Jahre in St.Ulrich. Waren es bestimmte Zufälle, die euch hierher geführt haben?**

St.Ulrich mit seiner herrlichen Lage ist mir schon **seit meiner Kindheit vertraut**. Ich verbrachte hier regelmäßig die **Sommerferien** bei meiner **Großmutter**. Dabei habe ich diese Gegend schätzen gelernt. Der Wunsch nach einem Leben auf dem Land veranlasste uns zum Bau unseres Hauses. Hier fühlen wir uns sehr wohl.

**Hast du noch irgendwelche Ziele, die du verfolgen oder erreichen möchtest? Möchtest du zum Beispiel einen Flugschein erwerben?**



Ich glaub, ich bleib lieber am Boden. Es würde mich reizen, die **Ausbildung zur Fremdenführerin** in Linz zu machen. Einfacher wäre allerdings eine Beschäftigung als Leseoma beim Jugendrotkreuz. Meine Italienischkenntnisse möchte ich auch ausbauen.

**Inge, ihr seid eine bunte Familie. Wir haben eure Anwesenheit immer als besondere Bereicherung empfunden. Dein Mann Cecil stammt aus Sri Lanka. Viele Leute aus St.Ulrich und Umgebung konnten unter seiner charmanten & fachkundigen Führung sein Heimatland kennenlernen. Euer Sohn Bernhard lebt in München. Wie gefällt es ihm dort, welches Studium hat er absolviert, welchen Beruf übt er aus?**

Bernhards Laufbahn begann an der VS St.Ulrich. Er studierte **Luftfahrt** in Graz und **Robotik** an der Technischen Universität in München. Er arbeitet als **Softwareingenieur**. Er beschäftigt sich mit selbstfahrenden Autos und selbstgesteuerten Kleinflugzeugen. Er lebt schon 8 Jahre in München und fühlt sich dort sehr wohl. Er kommt aber immer wieder gern nach Hause. Jazzmusik und Chorsingen sind seine Leidenschaft. Er ist als **Pianist** immer noch aktives Mitglied der Big Band Altenfelden und des Nordwaldkammerorchesters.



Danke für das Interview. Wir wünschen dir noch viele weitere erfüllte Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit!!! Wer gerne in der Schule tätig war, bleibt im Herzen immer Lehrer, auch wenn er längst in Pension ist! Alle guten Wünsche! KuUS

## ABSCHIEDSWORTE VON FRAU DIREKTOR INGE FERNANDO

Im Jahr 2004 übernahm ich die Leitung der Volksschule, nachdem meine Vorgängerin Frau Helene Breslmayr etwas überraschend in Pension gegangen war. Nun ist es für mich an der Zeit, diesen Dienst zu beenden.

Ich freue mich auf die freie Zeit, aber ich werde die Schule auch sehr vermissen. Bei den Vorbereitungen für die Abschlussfeier und beim Sortieren der Fotos wurden viele Erinnerungen wach. Mit großer Dankbarkeit blicke ich zurück auf die unzähligen Wandertage, Nikolausfeiern, Weihnachtsfeiern, Linz-Tage und sonstigen Projekte. Theaterspielen und Musizieren waren uns Lehrerinnen ein großes Anliegen. Sie entlockten den Kindern oft ungeahnte Talente und waren immer Höhepunkte im Schuljahr. Sehr gerne erinnere ich mich auch an die Schülermessen in der Ulrichkapelle, die unser Religionslehrer Bernhard Falkinger interessant für Kinder und Erwachsene gestaltete. Dazu gehörte auch die jährliche Feier der Erstkommunion in Niederwaldkirchen. Bedanken möchte ich mich außerdem bei Herrn Pfarrer Karl Arbeitshuber für die vielen Messen, die er mit uns gefeiert hat.



Aufregend und spannend waren jedes Jahr Schulbeginn und Schulschluss. Wie wird es den Schulanfängern und Schulabgängern gehen? Es gehört zu den Privilegien eines Lehrerlebens, dass man an der Entwicklung eines Kindes vier Jahre lang teilhaben und mitwirken darf. Der Abschied von den Schulabgängern ist daher jedes Mal auch mit ein bisschen Wehmut verbunden. So auch dieses Jahr, wenn unsere acht Viertklässler sich in die NMS Niederwaldkirchen verabschieden.

Keine Schule würde ohne die Mitwirkung der Eltern funktionieren. Sei es beim Lernen oder der Unterstützung bei Schulfesten, der wöchentlichen „gesunden Jause“ oder der Begleitung bei Sportveranstaltungen. Stellvertretend für alle Eltern möchte ich mich sehr herzlich beim Elternverein bedanken. Er hat durch seine Organisation viele Feste kulinarisch bereichert und die Schule in verschiedenen Bereichen auch finanziell unterstützt. Die Eltern halfen bei baulichen Projekten. Ich denke hier an die Malaktion im Eingangsbereich der Schule oder das Zusammenbauen von Kästen im Containerklassenraum. Auch beim Umsetzen unserer schulischen Ideen konnten wir stets auf die Unterstützung durch die Eltern bauen. Eine sinnvolle Nachmittagsbetreuung wäre ohne die Solidarität vieler nicht möglich gewesen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch Frau Veronika Schirz erwähnen, die „gute Seele“ in der Nachmittagsbetreuung. Sie arbeitet nun schon zehn Jahre in unserem Schulteam mit. Zuerst begann sie als Schulassistentin und übernahm danach die Betreuung der Kinder im Freizeitteil der Nachmittagsbetreuung. Mit ihrer Begeisterungsfähigkeit, ihren Ideen und ihrem Engagement ist sie für uns unverzichtbar geworden. Unverzichtbar ist auch unser Schulwart, Herr Alfons Kneidinger. Wir haben bald sein handwerkliches Geschick entdeckt und uns zunutze gemacht. Beim

Einsatz der Bohrmaschine in Werken oder beim Reparieren von Werkzeugen ist stets der Schulwart gefragt. Für unsere speziellen Sonderwünsche hat er immer gute Lösungen parat. Ein fahrbarer Kasten zum Aufbewahren der Laptops, da ein Regal, dort eine Ablage, ein Gestell für Musikinstrumente, fahrbar und erweiterbar, eine Sitzcke in der Klasse und viele, viele sogenannte „Kleinigkeiten“. Ihm ist es auch zu verdanken, dass man im Herbst ehrfurchtsvoll eine blitzblanken Schule betreten kann. Zur Seite stehen ihm geheime gute Feen, die die Eingänge der Jahreszeit entsprechend schmücken. Namentlich bekannt sind mir nur Frau Maria Kainberger, Frau Maria Kepplinger und Frau Sabine Zauner. Aber ich möchte mich auch bei denen bedanken, die im Hintergrund mithelfen.



Eine Schule kostet Geld und erfordert Investitionen, darum möchte ich mich beim Herrn Bürgermeister und der Gemeinde bedanken. Wenn möglich, wurden unsere Anliegen unterstützt. Die Raiba Niederwaldkirchen und die Sparkasse Neufelden haben durch Spenden zum Gelingen so mancher Vorhaben beigetragen. Danke!

Als Leiterin der Volksschule ist es mir ein Bedürfnis, mich vor allem bei meinen beiden Kolleginnen Elfriede Gahleitner und Ulrike Eberhart zu bedanken. Wir haben gut zusammengearbeitet und uns in vielen Dingen wunderbar ergänzt. Jede hat ihre Aufgabe gewissenhaft und mit vollem Einsatz erledigt und mir somit das Leben als Direktorin angenehm

gemacht. Ich hoffe, dasselbe können sie auch von mir sagen! Umso mehr freut es mich, dass beide sozusagen meine Nachfolge antreten. Elfriede Gahleitner übernimmt ab Herbst die Leitung der VS St. Ulrich und Ulrike Eberhart die Leitung der VS Arnreit. Wir verlieren dadurch zwar eine sehr kompetente und beliebte Lehrerin, aber ich freue mich für sie, dass sie diese verantwortungsvolle Aufgabe bekommen hat und wünsche ihr alles, alles Gute.

Mit Elfriede Gahleitner bekommt die VS eine Direktorin, die bestens mit der Schule und der Gemeinde vertraut ist. Ich habe ihr schon angedroht, dass ich sie öfters besuchen werde, wenn mir die Schule zu sehr fehlt!

Ich wünsche der Volksschule und allen beteiligten Personen alles Gute für die Zukunft und danke allen, die mich in den 15 Jahren meiner Tätigkeit an dieser Schule unterstützt und begleitet haben.

VD Inge Fernando

Nachsatz:

Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Mitwirkenden und besonders bei Ulrike Eberhart und Elfriede Gahleitner für das wunderschöne Fest, das sie für mich veranstaltet haben, bedanken. Ebenso danke ich der Gemeinde St. Ulrich und Herrn Bgm. Alfred Allerstorfer für die Verleihung der Goldenen Ehrennadel. Es ist für mich eine große Ehre. Ich hoffe, dass ich auch in Zukunft meinen Beitrag in der Gemeinde leisten kann und freue mich vor allem jetzt auf ruhigere Zeiten.





Auch der Elternverein möchte die Gelegenheit nutzen, liebe Inge, um sich bei dir für die jahrelange gute Zusammenarbeit und dein Engagement für die VS St. Ulrich zu bedanken. Auf diesem Wege wünschen wir dir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und viele schöne Momente in deinem neuen Lebensabschnitt.

*„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden“  
– Franz Kafka*

## MALWETTBEWERB DER VS ST. ULRICH

Auch dieses Jahr fand wieder der von Raiffeisen veranstaltete Malwettbewerb in der VS St. Ulrich statt. Die Prämierung der 2 besten Zeichnungen pro Klasse wurde vorgenommen. Als Dankeschön gab es für die besten Zeichner einen Softball.

Am Foto: Elfriede Gahleitner, Inge Fernando, Elfriede Ebner sowie sie glorreichen Sieger



**DEfacto**  
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH

a-4040 Linz, Rosenstraße 5  
tel. 0732/71 15 50 • fax 0732/71 15 50-15  
Mobil: 0 664 / 19 19 19 4 • e-mail: defacto.gmbh@aon.at

# Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.

**Online Banking neu erleben**

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisen Berater.

**Entdecken auch Sie die Zukunft des Online Bankings!**

**Raiffeisen  
Meine Bank**

[www.raiffeisen-ooe.at/meinelba](http://www.raiffeisen-ooe.at/meinelba)

## P&M

### Versicherungsagentur Erwin & Karin Pühringer

*Ihre Partner für Versicherung,  
Vorsorge und Finanzierung*

4116 St. Ulrich, Gartenweg 6  
tel.: 07282 7801, fax 07282 7808  
mobil: 0664 4014964  
email: [office@pmagentur.at](mailto:office@pmagentur.at)

Als **Versicherungsagentur** wählen wir für Sie das beste Produkt auf dem Versicherungsmarkt. Wie z.B. Uniqa, Oberösterreichische Versicherung, Muki, Donau Versicherung, HDI-Hannover, Generali Versicherung, Wiener Städtische, Hagelversicherung u.v.m..

**Kontaktieren Sie uns und überzeugen Sie sich selbst über unsere Leistungs- und Angebotspalette! Sicher ist sicher!**

## 20 JAHRE SPIEGEL-TREFFPUNKT ST. ULRICH

Ein ereignisreiches Spielgruppen-Jahr liegt hinter uns und dankbar blicke ich auf die vergangenen Wochen und Monate zurück:

Das SPIEGEL-Team ist mit insgesamt acht Mitarbeiterinnen so groß wie nie, unser Angebot für St. Ulrichs Familien hat sich um das Eltern-Kind-Turnen im Herbst/Winter erweitert, wir erlebten wieder einen tollen Vormittag im Funtasia bei Margit und Walter Leitner, und Mitte Juni feierten wir 20 Jahre SPIEGEL-Eltern-Kind-Gruppen in St. Ulrich.

### JUBILÄUMSFEST

Trotz der großen Hitze durften wir insgesamt rund 50 BesucherInnen auf unserem Jubiläumsfest in der Stockschützenhalle und am Sportplatz begrüßen und mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten:

Die Zauberin Bertakus aus Rohrbach-Berg verblüffte mit ihren Tricks nicht nur die Kinder, sondern auch uns Erwachsene. Barbara Karlsböck und Theresa Hofer sorgten mit einem Barfuß-Parcours für motorische Erlebnisse bei Groß und Klein und beim Kinderschminken durften sich die Kinder in Schmetterlinge, Häschen, Fußballhelden ... verwandeln lassen. Kneten, Getreidebad und Mal-Ecke waren beliebt, die Wasserwanne zum „Pritscheln“ war – wetterbedingt – noch viel beliebter.



### ZAHLREICHE GÄSTE

Nicht nur die aktuellen Spielgruppen-Familien aus St. Ulrich kamen zu diesem Fest. Auch meine jetzige Kollegin und ehemalige Regionsbegleiterin des TP St. Ulrich, Helga Gahleitner, war als Vertretung der Leiterin von SPIEGEL-Elternbildung, Mag.a Ulrike Kneidinger-Peherstorfer, da und überreichte uns ein Jubiläumsgeschenk mit Gutem für unser Team und Tollem für die Spielgruppen-Kinder. Auch ehemalige Spielgruppenleiterinnen der vergangenen zwei Jahrzehnte sind zu uns gekommen, was uns ganz besonders freute. Ohne sie wäre dieses wertvolle Angebot für Familien nicht über 20 Jahre hindurch möglich gewesen. Und ohne ihre wertvolle Vorarbeit könnten wir jetzt nicht so gut weiterarbeiten. Dafür gebührt ihnen mein aufrichtiger Dank!

### DANKE

Dieses Jubiläum ist ein guter Anlass, um auch allen anderen Beteiligten DANKE zu sagen für das Wohollen – nicht nur im Rahmen der 20-Jahre-Feierlichkeiten, sondern während des gesamten Bestehens des SPIEGEL-Treffpunktes:

DANKE an unseren Bürgermeister, Alfred Allerstorfer, und an die MitarbeiterInnen des Gemeindamtes St. Ulrich für die kostenlose Zurverfügungstellung des Turnsaals, des Lagerraums und der Kopien für die SPIEGEL-Familien in St. Ulrich.

DANKE an die bisherige „Hausherrin“ unseres SPIEGEL-Treffpunktes, Inge Fernando: Trotz der täglichen Turnstunde haben wir immer die Möglichkeit, den Turnsaal zu kleinkind-tauglichen Zeiten zu nützen. Wir wünschen Inge für die bevorstehende Pension alles erdenklich Gute und freuen uns auf ein weiterhin so gutes Einvernehmen mit dem LehrerInnen-Team der Volksschule St. Ulrich.

DANKE an den Sportverein, ganz besonders an den Obmann Alfred Pichler und an den Sektionsleiter der StockschützInnen, Herbert Lindorfer: Wir durften beim Fest die gesamte Sportanlage nützen, Alfred half uns beim Verlegen des Filzbodens und Herbert verschob ein Stockschißen-Training, sodass wir bereits am Vortag alles für das Fest aufbauen konnten.

DANKE an das Team des SPIEGEL-Treffpunktes St. Ulrich, Manuela Peinbauer, Ingrid Kepplinger, Tanja Fiedler, Ursula Wögerbauer-Koppler, Barbara Karlsböck, Theresa Hofer und Sandra Hartl, für das Engagement während des gesamten Spielgruppenjahres und ganz besonders im Rahmen des Jubiläumsfestes.

Und zu guter Letzt DANKE an die Spielgruppen-Familien: die Kinder und ihre Begleitpersonen. Ohne ihre Offenheit und Begeisterungsfähigkeit würde uns die Arbeit im Treffpunkt nur halb so viel Freude machen.

### ANMELDUNGEN FÜR DIE ELTERN-KIND-GRUPPEN 2019/20

Für das kommende Spielgruppen-Jahr (Start voraussichtlich Anfang Oktober 2019) nehme ich schon gerne Anmeldungen entgegen (0650/422 94 91 oder

n\_atzlesberger@hotmail.com oder  
spiegel.4116@hotmail.com).

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst 2019 und wünsche allen KindergartenanfängerInnen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. Einen unbeschwerten Sommer voll bepackt mit fröhlichem Kinderlachen, vergnügtem Wasserplantschen, Knackergrillen am Lagerfeuer, roten Sonnenuntergängen, klaren Sternschnuppennächten und spannenden Abenteuern in der Natur wünscht euch allen

Nicole Atzlesberger, SPIEGEL-Treffpunktleiterin und  
-Regionsbegleiterin





## ORTSMEISTERSCHAFT 2019 STOCKSPORT 10. JUNI 2019

Bei der diesjährigen Ortsmeisterschaft im Asphalt-Stocksport ging die Moarschaft **BAU'N IM BERG** mit Manfred Leibetseder, Gerhard Leibetseder, Ernst Bruckmüller und Herbert Priglinger als Titelverteidiger erneut an den Start und qualifizierte sich abermals für das Finale.

Im großen Finale der besten 4 Moarschaften aus der Ausscheidung ritterten sie mit den Moarschaften **MIXED KITZMÜLLER & HOFER**, Moarschaft **MIXED SCHAUBMAIER & GIERLINGER** und der Moarschaft der **GRENZGÄNGER** um den Turniersieg. In den 3 Finaldurchgängen setzten sich die Routiniers der Moarschaft **MIXED SCHAUBMAIER & GIERLINGER** knapp vor den Jungs der **GRENZGÄNGER** (Patrik Gierlinger, Dominik Bäck, Dietmar Bruckmüller und Manuel Schaubmaier) durch.

Insgesamt haben wieder 10 Moarschaften am Turnier teilgenommen und dabei ihre Treffsicherheit (mehr oder weniger) unter Beweis gestellt.

### 1. Moarschaft SCHAUBMAIER & GIERLINGER

(Franz und Roswitha Schaubmaier, Siegfried und Bianca Gierlinger)

### 2. Moarschaft GRENZGÄNGER

(Patrik Gierlinger, Dominik Bäck, Dietmar Bruckmüller und Manuel Schaubmaier)

### 3. Moarschaft BAU'N IM BERG

(Manfred und Gerhard Leibetseder, Ernst Bruckmüller und Herbert Priglinger)

### 4. Moarschaft KITZMÜLLER & HOFER

(Karl und Elisabeth Kitzmüller, Rosa und Franz Hofer)

Allen teilnehmenden Moarschaften nochmals vielen Dank für die Teilnahme.



Besonders erfreulich ist das aktuelle Interesse der Schüler/Jugend, die vor allem aus NWK unser wöchentliches Tennistraining nutzen. Trainiert wird wöchentlich Freitag nachmittags mit den größeren Kindern und Samstag vormittags mit den Anfängern und Schülern. Danke an Alex und Hans Stelzer für ihre Trainertätigkeit.



## TENNIS-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT HERREN - REGION NORD

Unsere beiden Meisterschaftsmannschaften konnten im laufenden Meisterschaftsbetrieb bisher nicht ganz mit den äußerst positiven Ergebnissen der Vorjahre mithalten.

Die Mannschaft St. Ulrich 1 konnte zwar den Klassenerhalt in der 1. Klasse Nord vorzeitig absichern, für die Mannschaft St. Ulrich 2 hingegen ist der Abstieg in die 3. Klasse leider nicht mehr zu verhindern. Wir drücken unseren Spielern natürlich weiterhin kräftig die Daumen!



**Familie Lang und Team wünscht  
allen einen schönen Sommer und  
freut sich auf euren Besuch!**

+43 (7282) 8077 [www.gasthaus-lang.at](http://www.gasthaus-lang.at)

## SEKTION TENNIS

Seit Mitte April ist die diesjährige Tennissaison wieder sehr aktiv angelaufen. Erstmals ging's beim heurigen Saisonauftakt-Trainingslager unter der Leitung von Thomas Bichler nicht nach Kroatien, sondern in den Süden von Österreich nach Millstatt.



## Erste-Hilfe-Kurs 16h

Rotes Kreuz Ortsstelle Neufelden

|          |                    |                       |
|----------|--------------------|-----------------------|
| Montag   | 30. September 2019 | 19.00 Uhr - 22.15 Uhr |
| Mittwoch | 02. Oktober 2019   | 19.00 Uhr - 22.15 Uhr |
| Montag   | 07. Oktober 2019   | 19.00 Uhr - 22.15 Uhr |
| Mittwoch | 09. Oktober 2019   | 19.00 Uhr - 22.15 Uhr |
| Montag   | 14. Oktober 2019   | 19.00 Uhr - 22.00 Uhr |



Aus Liebe zum Menschen.

## MITTWOCH D'URINGER TURNEN

Bewege dich gesund – für Jung und Alt (ab 15 Jahre)

Jeden Mittwoch 19:30 bis 20:30 Uhr im Turnsaal der VS St. Ulrich

Beitrag: 50 EUR (Start: 2. Oktober 2019 bis 1. April 2020 = 27 Einheiten)



**Oktober**

**Winkler Evelyn**

Fit mit dem Pezziball (bitte Ball mitnehmen, 70 cm)  
Wirbelsäulengymnastik ist die beste Therapie und Vorsorge gegen Rückenschmerzen. Starker Rücken, nie mehr Schmerzen.



**November, April**

**Andrea Hölzl** (st. geprüfte Fitness Instructorin Kraft)

Ein funktionelles Training für mehr Kraft, bessere Haltung und gesteigerte Ausdauer. Die Übungen werden so gewählt, dass jeder Teilnehmer sie an den eigenen Leistungsstand anpassen kann.



**Dezember**

**Bianca Böhm**

Piloxing vereint Pilates, Boxen und Tanzen zu einem intensiven Workout. Das Intervalltraining steigert unter anderem die Ausdauer, verbrennt Kalorien und stärkt das Herz-Kreislauf-System.



**Jänner**

**Nicole Kastler** (Dipl. Yogalehrerin und Entspannungstrainerin)

Sanfte Bewegungen für Beckenboden & Wirbelsäule. Mit gezielten Bewegungen kann man den Beckenboden und die Wirbelsäule trainieren und dabei eine Stabilisierung und Verbesserung erzielen. Zusätzlich erhält man ein besseres Körpergefühl und einen vitaleren Bewegungsapparat.



**Februar**

**Anita Leibetseder**

Aerobic, Callanetics (Übung für die Tiefenmuskulatur), Spiele und Entspannung mit Musik



**März**

**Jutta Gahleitner** (Granitbox, St. Martin/Mkr.)

Funktionelles Kraft und Ausdauertraining mit dem eigenen Körpergewicht. Die Übungen können an jedes Fitnesslevel angepasst werden. Jeder arbeitet in seinem eigenen Tempo.

## FF NACHRICHTEN

### FRÜHSCHOPPEN FF ST. ULRICH

In der 15-jährigen Geschichte unseres Frühschoppens, hatten wir erstmal Regenwetter. Trotzdem kamen alle treuen Freunde und Unterstützerinnen unserer Feuerwehr.

Nach der Messe und Fahrzeugweihe unseres neuen MTF durch Mag. Karl Arbeitshuber wurden die drei neuen Jungfeuerwehrmitglieder Susanne Hofer, Christian Kepplinger und Luca Lindorfer angelobt. Die Besucher rückten ob des Wetters in der Halle näher zusammen und alle Helfer wurden bei der Versorgung der Gäste gefordert. Einen herzlichen Dank an alle Besucher und Helfer. In Summe ein höchst erfolgreicher Frühschoppen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2020.

Ein erfolgreiches Fest ist auch notwendig, damit wir die finanziellen Herausforderungen der nächsten Jahre stemmen können: Ein neues Tankfahrzeug, zusätzlich Ersatz für unser Löschfahrzeug und weiterhin steigende Anforderungen an Ausbildung und Ausrüstung.



### TERMINE 2019

**Gruppenübung A:** 6. September jeweils 19:00

**Gruppenübung B:** 13. September jeweils 19:00

**Gruppenübung C:** 20. September jeweils 19:00

**Herbstübung:** 12. Oktober 15:00

**Jahreshauptversammlung:** 7. Dezember 19:00 Uhr im Gasthaus Lang

Wir bitten alle Feuerwehrmitglieder, und besonders deren Frauen und Mütter, die Termine zu notieren und auch an den Übungen und Ausrückungen verlässlich teilzunehmen.

Besucht uns regelmäßig auf unserer Homepage [www.ff-st-ulrich.com](http://www.ff-st-ulrich.com)

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindeparteilung St. Ulrich im Mühlkreis

Obfrau: Veronika Schirz

Gestaltung: ÖVP St. Ulrich / Anna Aigner / Magdalena Allerstorfer

Die „St. Ulricher Gemeindezeitung“ dient zur Information der Gemeindebewohner und zur Berichterstattung über die Ereignisse in der Gemeinde. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4. November 2019

Berichte bis spätestens 4. November 2019 an [anna.aigner73@gmail.com](mailto:anna.aigner73@gmail.com) senden.

Titelbild: Polina Rytova von Unsplash

Foto: ÖVP/Albert



# ARBEITEN FÜR OBERÖSTERREICH: TUN, WAS DEM LAND GUT TUT.

OBERÖSTERREICH SETZT DEN KURS „STABILITÄT, VERANTWORTUNG UND ANSTAND“ FORT.

Die Entscheidung von Landeshauptmann Thomas Stelzer, in Oberösterreich den Kurs der Stabilität, Verantwortung und des Anstands fortzusetzen, war richtig. Das zeigt nicht nur das Rekord-Ergebnis für die Oberösterreichische Volkspartei bei der EU-Wahl 2019 eindeutig. Sondern auch aktuelle Umfragen laut denen 80 Prozent der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher mit der Arbeit des Landeshauptmanns zufrieden sind.

LH Stelzer hat die Zusammenarbeit mit der FPÖ in Oberösterreich neu definiert. Die FPÖ Oberösterreich hat sich von den Zuständen der Bundes-FPÖ distanziert, die Nominierung von Manfred Wiesinger für den Landeskulturrat zurückgenommen und Landesrat Elmar Podgorschek hat die Regierung verlassen. Auf dieser Basis kann die

Sacharbeit wieder im Mittelpunkt stehen und die Arbeit für Oberösterreich fortgesetzt werden.

”

**Gerade jetzt müssen wir unseren stabilen Kurs in Oberösterreich fortsetzen – mit Verantwortung und Anstand.**

Landeshauptmann  
Thomas Stelzer

“

Damit können wir tun, wofür wir gewählt wurden: arbeiten für Oberösterreich und tun, was dem Land gut tut. Nach diesem Motto wurde jetzt unter anderem ein Doppelbudget für 2020/2021 vereinbart, das die Voraussetzungen für Zukunftsinvestitionen in den Bereichen Arbeit, Sicherheit und Soziales schafft und

den Nullschuldenkurs fortsetzt – mit dem Ziel von LH Stelzer, Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten zu machen.

**Tun, was dem Land gut tut:**

**400** neue  
Wohnplätze für Menschen  
mit Beeinträchtigung



**4,1** Prozent  
OÖ: niedrigste Arbeitslosen-  
rate aller Bundesländer



**100** Mio. Euro  
für den Breitbandausbau  
im ländlichen Raum



**500** Mio. Euro  
Schuldenabbau bis 2023

